

Informationen zur Ausbildung an der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales

Ausbildungsziel, Fachrichtungen, Schwerpunkte

Die Fachoberschule vermittelt die für das Studium an einer Fachhochschule erforderliche Bildung (allgemeine Fachhochschulreife) sowie die Zugangsvoraussetzung für die Fachschule für Sozialpädagogik.

Ausbildungsform, Ausbildungsdauer :

Zweijähriger Bildungsgang (mit Praktikum) für Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Schulabschluss.

Es handelt sich um Vollzeitunterricht mit mindestens 32 bzw. 33 Wochenstunden. Die Ferienzeiten richten sich nach der Ferienordnung des Landes Berlin.

Das Pestalozzi-Fröbel-Haus ist als staatlich anerkannte private Ausbildungsstätte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz förderungsfähig.

- Die Kosten für die Teilnahme an der Ausbildung betragen monatlich 35,-- Euro
- Es besteht Anspruch auf ein Ausbildungsticket zum jeweils geltenden Tarif der Berliner Verkehrsbetriebe.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachoberschule für Gesundheit und Soziales

In den zweijährigen Bildungsgang in Vollzeitform wird aufgenommen, wer den mittleren Schulabschluss besitzt und zum Schuljahresbeginn das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. In begründeten Ausnahmefällen können mit Zustimmung der Schulaufsichtsbehörde auch Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die das 21. Lebensjahr bereits vollendet haben.

§ 4 „(6) Die Aufnahmevoraussetzungen nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 sind erfüllt, wenn auf dem Zeugnis des mittleren Schulabschlusses die Notensumme der Fächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache nicht größer als 10 ist.

Minderjährige haben eine Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Ausländische Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens über die Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen, die erforderlich sind, um dem Unterricht folgen und sich in Wort und Schrift äußern zu können.

Zur Feststellung der Sprachkenntnisse kann ein schriftlicher oder mündlicher Sprachtest durchgeführt werden.

Über 16 Jahre alte ausländische Bewerberinnen/Bewerber haben ferner eine von der Ausländerbehörde erteilte Aufenthaltserlaubnis oder Bescheinigung über einen Antrag auf

Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis oder einen Pass mit Sichtvermerk der Ausländerbehörde vorzulegen (eine Kopie reicht aus).

Bewerbung

Die Aufnahme in die Fachoberschule für Gesundheit und Soziales erfolgt zum *01. August*. Der erste Unterrichtstag mit Anwesenheitspflicht ist nach den Berliner Sommerferien.

Die folgenden Bewerbungsunterlagen (bitte ohne Klarsichthüllen, Hefter, u.ä.) **sind ab Januar an das Pestalozzi-Fröbel-Haus, Fachoberschule für Gesundheit und Soziales, Karl-Schrader Str. 7-8, 10781 Berlin einzureichen.**

- a) Ein Bewerbungsschreiben mit Anschrift und Telefonnummer der Bewerberin/des Bewerbers (gegebenenfalls auch des gesetzlichen Vertreters).
- b) ein tabellarischer Lebenslauf mit Datum und Unterschrift,
- c) zwei Lichtbilder neueren Datums mit namentlicher Kennzeichnung auf der Rückseite.
- d) eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der 10. Klasse der Realschule bzw. eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder einer als gleichwertig anerkannten Schulbildung.

Wer zur Zeit der Bewerbung den geforderten Schulabschluss noch erwirbt, reicht zunächst das Halbjahreszeugnis der 10. Klasse bzw. eine Kopie des - letzten Zwischenzeugnisses ein. Diese Kopie muss **nicht** beglaubigt sein.

- Die beglaubigte Abschrift oder Kopie des Abschlusszeugnisses ist dann nach Erhalt umgehend unaufgefordert nachzureichen.
- Bestehen Zweifel oder ist nicht erkennbar, ob die erworbene Schulbildung einem Bildungsstand entspricht, der dem mittleren Schulabschluss des Landes Berlin gleichwertig ist, oder wurde die Schulbildung im Ausland erworben, muss eine Überprüfung durch die Senatsverwaltung für Schule, Berufsbildung und Sport des Landes Berlin erfolgen.

Die Zeugnisoriginalen sind dann vor dem Einreichen der Bewerbungsunterlagen der Zeugnisanerkennungsstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Abt. II E 9, Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin, vorzulegen.

- e) Bei einer evtl. Absage oder einem Rücktritt erhalten Sie die von Ihnen eingereichten Bewerbungsunterlagen wieder zurück, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Briefumschlag einreichen bzw. die Unterlagen selbst wieder abholen.

Andernfalls werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach 8 Wochen vernichtet!

Probezeit

Die Aufnahme in die Fachoberschule für Gesundheit und Soziales erfolgt auf Probe. Die Probezeit dauert ein Schulhalbjahr.

Wer die Probezeit nicht besteht, muss die Fachoberschule verlassen und kann nicht erneut aufgenommen werden.

Leistungsbewertung

Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden mit Punkten und Noten bewertet.

Die ermittelte Punktzahl wird nach folgendem Schlüssel in Noten umgerechnet:

Note 1	(sehr gut)	entspricht	15/14/13	Punkten
Note 2	(gut)	entspricht	12/11/10	Punkten
Note 3	(befriedigend)	entspricht	9/ 8/7	Punkten
Note 4	(ausreichend)	entspricht	6/ 5	Punkten
Note 5	(mangelhaft)	entspricht	4/ 3/ 2/1	Punkten
Note 6	(ungenügend)	entspricht	0	

Nicht erbrachte Leistungen werden mit „ungenügend“ (0 Punkte) bewertet.

Dauer und Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung an der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales dauert zwei Schuljahre. Danach ist der Übergang an die Fachschule für Sozialpädagogik möglich.

Praktikum

Im 1. Halbjahr findet ein sozialpädagogisches Praktikum, im 2. Halbjahr ein sozialpflegerisches Praktikum verbindlich statt. Die Praktika müssen lt. APO-FOS innerhalb von Berlin durchgeführt werden.

Der Unterricht findet während der Praktika in der Regel an 2 Tagen statt.

Unterrichtsfächer:

Deutsch, Mathematik, Englisch, Sozialkunde bzw. Politikwissenschaft und Geschichte, , Sport , Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Biologie, Recht

Das Sekretariat der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales befindet sich im Erdgeschoss des Hauptgebäudes, Zimmer 015.

Weitere Auskünfte erteilt das Schulsekretariat, Tel. 217 30 240.

Öffnungszeiten des Schulsekretariats: Montag — Freitag 8.30 - 12.30 Uhr.

Stand: Mai 2016